

## **Protokoll**

der 31. Bezirksamtssitzung 2016 am 09.08.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 11.00 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BÜDOrdlmm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Gröber	-SPK BB 1 (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Reich	- BzBmin BL1

### **Teil A**

#### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde mit der Ergänzung TOP 28, Dringliche Vorlage Nr. 238/2016, bestätigt.

#### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 30. Sitzung vom 26.07.2016**

Das Protokoll wurde mit folgenden Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet. Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

#### **Zu TOP 3 – Perspektiven der Unterkünfte für Geflüchtete in Lichtenberg/Umwandlung von Not- in Gemeinschaftsunterkünfte**

Das Thema wurde auf Wunsch des Bezirkes in seiner Gesamtheit besprochen. Im Bezirk gibt es derzeit 15 Unterkünfte für geflüchtete Menschen, Tempohomes werden errichtet. Ein Ergebnis der bezirklichen Integrationskonferenz war, dass Unterkünfte zwischen 300 - 500 Menschen max. beherbergen sollten und keine Dauereinrichtung werden dürfen.

StS Gerstle bestätigt das Interesse des Senats, dass Großunterkünfte verkleinert und Notunterkünfte zu Gemeinschaftsunterkünften bzw. teilweise auch ganz aufgegeben werden sollen. Die Belegungsstrategie des Senats ist der Freizug der Turnhallen bis Ende 2016, dafür die Errichtung von Tempohomes, um bereits bestehende territoriale Bindungen für die Bewohner zu erhalten sowie (abhängig von der Entwicklung der Zugangszahlen) in Tempohomes schnell zur Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft überzugehen. Hierfür sind in den Tempohomes Räume für Küchen eingeplant.

Momentan sei noch kein verlässlicher Zeitplan möglich, der Grundsatz aber sei die schnellstmögliche Aufgabe von Notunterkünften.

StS Gerstle sagt die Berücksichtigung bezirklicher Besonderheiten bei der konkreten Planung zu. In der Abteilung ‚Unterbringung‘ werden 4 Regionalleitungen eingerichtet und damit eine neue Basis für den Austausch und die gemeinsame Planung mit den Bezirken geschaffen.

Bei der Notunterkunft Karlshorst werde die Weiterentwicklung zur EAE+-Unterkunft / Campus vorerst nicht prioritär verfolgt, sie solle aber zu einer Gemeinschaftsunterkunft weiterentwickelt werden und mit ca. 800 Bewohnern langfristig genutzt werden.

Für die Notunterkunft Ruschestraße ist keine langfristige Nutzung vorgesehen.

Die Frage des Erwerbs und der Entwicklung der beiden Objekte zu allgemeinen Wohnstandorten durch die Howoge wurde diskutiert. Dies müsse ggf. formal bei SenFin beantragt werden.

Für die gesamtstädtische ‚AG Steuerung‘ ist die Mitarbeit der Bezirke ausdrücklich gewünscht. In der Stadträtesitzung für Soziales in 09/2016 wird das weiter thematisiert.

#### **Zu TOP 4 – Auswertung der 68. Sitzung des RdB vom 04.08.2016**

TOP wurde besprochen.

#### **Zu TOP 5 - Berichte aus den Abteilungen**

Abt. BüDOrdImm

Herr Dr. Prüfer

1. informiert, dass SenInn bezirkliche Informationsveranstaltungen zum E-Government-Gesetz angeboten hat. Er wird gegenüber SenInn das Interesse bekunden und die Durchführung einer solchen Veranstaltung im Bezirk beantragen. Das findet Zustimmung der BzStR'innen.
2. thematisiert das Schreiben von AK-L/BehDSB an alle OE-Leitungen zur Neufestlegung zum Informationsfreiheitsgesetz, Thema Akteneinsichtnahme. BzBmin bittet StD L, im September 2016 einen ersten Verfahrensvorschlag vorzulegen.
3. spricht den Umgang mit der Wahlplakatierung an.
4. informiert, dass lt. Landeswahlleiter für die diesjährige Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 14.215 Menschen mehr wahlberechtigt sind als 2011. Im Bezirk Lichtenberg sind es 968 Wahlberechtigte mehr. Für die ebenfalls stattfindenden Wahlen zu den BVV'en gibt es berlinweit 103.565 mehr Wahlberechtigte als in 2011, davon entfallen auf Lichtenberg 7.634.
5. thematisiert die Bedarfsabfrage von PS L zum Konzept zur Erhöhung der Ausbildungsplätze im BA im Hinblick auf die Raumsituation in den Dienstgebäuden.
6. informiert, dass die Umsetzung des Umzugskonzeptes (Haus 1 AF 60, GLS, Hechtgraben) zzt. Angehalten ist, weil erneut Raumluftmessungen durchgeführt werden sollen.
7. fragt, ob es eine Entscheidung des Bezirkes im Ergebnis der Clusterungsberichterstattung gibt. Das wird bejaht.
8. gibt bekannt, dass aufgrund mehrerer Beschwerden über das neue Pförtner-Personal im Rathaus die Besetzung geändert wurde, die Neubesetzung zeigt bereits jetzt eine Verbesserung der Situation.
9. spricht ein Schreiben der SenBJW über die Förderung von Jugendverkehrsschulen, Gartenarbeitsschulen etc. an.
10. verständigt sich mit BzStR Stadt über Probleme im Bauvorhaben Odin-/Rienzistraße, der Wegfall von Parkflächen durch Feuerwehraufstellflächen sei zu befürchten.

1. berichtet, dass eine Abstimmung zum Programm Stadtumbau Ost für 2017 stattgefunden hat, kündigt eine Vorlage zum Abstimmungsergebnis an.
2. fragt nach der Federführung für die Beteiligung am Projektauftrag der SenStadtUm zum Förderprogramm „soziale Integration im Quartier“.  
Es wird vereinbart, dass die Abteilungen ihre Projektvorschläge an den FB Stadtplanung schicken, dort die Koordinierung und ein Abgleich mit Maßnahmen im Programm StadtumbauOst und Integrationsfonds stattfindet.  
Die Vorschlagslisten der StadtumbauOst-Maßnahmen und zum Integrationsfonds werden den BzStR'innen vorgelegt, BzBmin schlägt die Terminverschiebung der Jursitzung zu Vorschlägen Integrationsfonds auf den 23.08.16 vor. Dies wird so vereinbart.
3. bittet BzStR BüDOrdImm um einen gemeinsamen Termin zum Thema BVG-Endhaltestelle Bahnhof Lichtenberg.
4. spricht das Schreiben von SenStadtUm zur Kampagne „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ an. Dies wird im heutigen Mobilitätsworkshop thematisiert werden. BzStR BüDOrdImm übernimmt die Rückmeldung an den Senat.

#### **Zu TOP 6 - Informationen BzBmin**

1. thematisiert eine Reihe von Bürgeranfragen zum geplanten Neubauvorhaben „Wohnturm“ in der Allee der Kosmonauten 21, 21A. Es ist notwendig, den Anwohner\_innen entsprechende Informationen bereit zu stellen. BzStR Stadt informiert dazu, dass das Vorhaben der Firma Bellevue Immobilien GmbH in der Juli-Sitzung des BVV-Bauausschusses vorgestellt wurde, Baugenehmigung ist erteilt. Er wird zur geplanten Belegung mit dem Eigentümer kommunizieren.
2. informiert, dass sich die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft Ruschestraße schriftlich für die Vertragsverlängerung mit einem Sozialarbeiter eingesetzt haben.
3. kündigt an, dass in der nächsten BA-Sitzung ihr Vorschlag zur Verteilung der 5 zusätzlichen VzÄ (wachsende Stadt) erörtert wird.
4. fragt, ob der Besuch unserer Städtepartner am 07.09.16 in Warschau (Frau Beurich hatte Interesse angemeldet) bereits verbindlich abgestimmt ist.
5. informiert, dass zur Verleihung des Lichtenberger Unternehmerpreises eine Delegation aus Wien erwartet wird.
6. verständigt sich mit BzStR BüDOrdImm über die Mittelbereitstellung für die Neubeschriftungen für Blinde und Sehschwache im Rathaus.
7. informiert, dass der Förderverein Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen wieder den „Hohenschönhausen-Preis“ ausgeschrieben hat. Der Preis wird an Personen verliehen, die einen besonderen Beitrag in der Auseinandersetzung mit der kommunistischen Diktatur geleistet haben. Eine Beteiligung ist noch möglich.
8. verständigt sich mit BzStR BüDOrdImm und BzStR Stadt zum Thema City-Toiletten, Schreiben des Senats zum geplanten Rückbau.

## Teil B

### **TOP 7 - BA-Vorlage 217/2016 – Abbiegen Landsberger Allee/Judith-Auer-Straße/Franz-Jacob-Straße erleichtern**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/212/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben

### **TOP 8 - BA-Vorlage 218/2016 – Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Ahrensfelder Chaussee**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/213/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben

### **TOP 9 - BA-Vorlage 219/2016 – Aufbringung einer Fahrbahnmarkierung Hohenschönerhauser Straße, Höhe Otto-Marquardt-Straße, in Richtung Weißenseer Weg**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/214/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben

### **TOP 10 - BA-Vorlage 220/2016 – Öffentlicher Workshop Bürgerhaushalt**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/215/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 11 - BA-Vorlage 221/2016 – Nachweisung der im Haushaltsjahr 2015 für den Bezirk Lichtenberg in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/216/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Nachweisung der im Haushaltsjahr 2015 für den Bezirk Lichtenberg in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Verpflichtungsermächtigungen einschließlich der Begründungen werden der Bezirksverordnetenversammlung in der vorliegenden Fassung zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt.

## **TOP 12 - BA-Vorlage 222/2016 – Bebauungsplan 11-123 – frühzeitige Beteiligungen**

**Arbeitstitel: Landsberger Allee 358 Ost, Landsberger Allee 360, 362**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/217/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, der Nachbarbezirke und der Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-123

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

b) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-123

Anlage 3: Auswertung und Ergebnis

c) entsprechend den vorhergenannten Ergebnissen das Bebauungsplanverfahren 11-123 weiterzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, die Nachbarbezirke und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

d) mit der Durchführung des Beschlusses zu c) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

e) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 13 - BA-Vorlage 223/2016 – Bebauungsplan 11-51 – Einstellung**

**Arbeitstitel: Dolgensee-Center**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/218/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) auf die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-51 wegen Verfahrenseinstellung zu verzichten;

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Begründung zum Verzicht auf die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung

b) das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 11-51 für die Grundstücke Dolgenseestraße 8, 8A, 11, 11 A sowie die östlich angrenzende Fläche Flur 411, Flurstück 240 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde, einzustellen und den Bezirksamtsbeschluss vom 22. Dezember 2009 zur Aufstellung des Bebauungsplans 11-51 aufzuheben;

Anlage 3: Begründung für die Einstellung des Verfahrens

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 14 - BA-Vorlage 224/2016 – Bebauungsplan 11-52 - Aufstellungsbeschluss**

### **Arbeitstitel: JFE Betonoase**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/219/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) für das Grundstück Dolgenseestraße 60 A und die südöstlich angrenzende Fläche Flur 411, Flurstück 149 (südlich Dolgenseestraße 61 - 64) im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung 11 - 52 aufzustellen.

Das wesentliche Planungsziel ist:

- Festsetzung der beiden genannten Liegenschaften als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Jugendfreizeitstätte und Anlagen für soziale Zwecke“;
- Festsetzung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen als Flächen zum Anpflanzen.

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes 11 52 wird das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB angewendet.

b) für den Bebauungsplanvorentwurf 11 - 52 die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter Darlegung der Planziele in den Räumen des Fachbereiches Stadtplanung für die Dauer eines Monats durchzuführen und die Behörden sowie die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

c) mit der Durchführung der Beschlüsse zu a) und b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 15 - BA-Vorlage 225/2016 – Spielplatz mit Bewegungsangeboten für SeniorInnen am Anton-Saefkow-Platz**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/220/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0259/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 16 - BA-Vorlage 226/2016 – Behindertengerechte Spielplätze**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/221/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0500/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 17 - BA-Vorlage 227/2016 – Biotop am Rummelsburger See schützen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/222/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1752/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 18 - BA-Vorlage 228/2016 – Beleuchtung am Judith-Auer-Club**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/223/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1800/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 19 - BA-Vorlage 229/2016 – Gehwegsanierung Nöldnerstraße in Höhe der Bahnbrücke**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/224/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1890/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 20 - BA-Vorlage 230/2016 – Fundfahrräder in Lichtenberg nutzbar machen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/225/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1666/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 21 - BA-Vorlage 231/2016 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-120 VE - Aufstellungsbeschluss**

### **Arbeitstitel: Dolgensee-Center**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/226/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) für die Grundstücke Dolgenseestraße 8, 8A, 11, 11A sowie die südlich und westlich angrenzenden Flächen Flur 411, Flurstücke 172 und 240 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung 11-120 VE aufzustellen.

Die wesentlichen Planungsziele sind:

- Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes für ca. 670 Wohneinheiten;
- Festsetzung eines Sondergebietes für ein „Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrum“.

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

b) für den vorhabenbezogenen Bebauungsplanvorentwurf 11-120 VE die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter Darlegung der Planziele in den Räumen des Fachbereiches Stadtplanung für die Dauer eines Monats durchzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

c) mit der Durchführung der Beschlüsse zu a) und b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 22 - BA-Vorlage 232/2016 – Obstbäume auf den ehemaligen städtischen Friedhof an der Rummelsburger Straße**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/227/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1203/VII Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 23 - BA-Vorlage 233/2016 – Aufweitung der Fahrradaufstellfläche in der Schlichtallee vor der Kreuzung Lück-/Ecke Nöldnerstraße**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/228/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1301/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 24 - BA-Vorlage 234/2016 – Bebauungsplan 11-74 – Einstellung**

#### **Arbeitstitel: Wohnungsbau Wustrower Straße**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/229/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans 11-74 für eine Teilfläche des Grundstücks Wustrower Straße 22, 24 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Neu-Hohenschönhausen, einzustellen und den Bezirksamtsbeschluss vom 18. Dezember 2012 (Bek. im Amtsblatt für Berlin Nr. 1 vom 04.01.2013 auf S. 20) zur Aufstellung des Bebauungsplans aufzuheben.

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans 11-74

- b) mit der Durchführung des Beschlusses zu a) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.  
c) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 25 - BA-Vorlage 235/2016 – Bebauungsplan 11-124 B - Aufstellungsbeschluss**

### **Arbeitstitel: „Rüdigerviertel“**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/230/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

- a) für die Grundstücke Gotlindestraße 17-35, Ortliebstraße 2-23, Rüdigerstraße 71-74, Dietlindestraße 2/32 und für das Flurstück 111 an der Gotlindestraße im Bezirk Lichtenberg, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung 11-124 B im Bezirk Lichtenberg aufzustellen.

Die wesentlichen Planungsziele sind:

- die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes,
- die Festsetzung von privaten Flächen für Stellplätze und Nebenanlagen,
- die Festsetzung einer Fläche als öffentliche Stellplatzanlage; alternativ als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Öffentliche Parkanlage“ sowie
- die Sicherung von öffentlichen Straßenverkehrsflächen.

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

- b) für den Bebauungsplan-Entwurf 11-124 B die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unter Darlegung der Planziele in den Räumen des Fachbereiches Stadtplanung für die Dauer eines Monats durchzuführen und die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, die Nachbarbezirke und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

- c) mit der Durchführung der Beschlüsse zu a) und b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

- d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 26 - BA-Vorlage 236/2016 – Bereichsentwicklungspläne überarbeiten**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/231/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1917/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

## **TOP 27 - BA-Vorlage 237/2016 – Erhalt des Reliefs „Dorf gestern und heute“ von Nikolaus Bode**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

### **Beschluss-Nr. 7/232/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/2040/VI als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 28 - Dringliche BA-Vorlage 238/2016 – Sicherung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zur Bezirksverordnetenversammlung am 18.09.2016**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/233/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Leiter/innen der Ämter und Serviceeinheiten der Bezirksverwaltung Lichtenberg werden gebeten, dem Bezirkswahlamt Mitarbeiter/innen in Führungsposition bzw. geeignete Mitarbeiter/innen des gehobenen Dienstes sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte Ihrer Verantwortungsbereiche als ehrenamtliche Wahlhelfende in den Wahlvorständen bzw. Briefwahlvorständen zu benennen.

Grundlage ist ein Quotierungsverfahren, nach dem die Ämter und Serviceeinheiten je nach prozentualem Anteil aktiver Beschäftigter an der Gesamtzahl aktiver Beschäftigter im Bezirksamt dem Bezirkswahlamt Wahlhelfende für den Wahltag zur Verfügung stellen.

Alle Abteilungen bzw. LUV und SE setzen sich dafür ein, dass die benannten Mitarbeiter/innen, die für einen Einsatz als Wahlhelfer/in herangezogen werden, an dem davor liegenden Samstag nicht zum Dienst in Einrichtungen mit Samstagssprechzeiten eingeteilt werden. Mit der Durchführung des Beschlusses werden alle Abteilungen des Bezirksamtes beauftragt.

Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich.

**Reich**  
*Protokollantin*

**Monteiro**  
*Bezirksbürgermeisterin*